

Anmeldeformular

Digitalisierung in der Montanindustrie

17. KBU – Kolloquium zu Wirtschaft und Umweltrecht
am 31. Januar 2017 an der RWTH Aachen

Titel Vorname Name

Firma/Institut

Straße, Hausnummer

PLZ

Ort

Telefonnummer

Fax

E-Mail

GDMB-Mitglied ja nein

DMV-Mitglied ja nein

BDG-Mitglied ja nein

Teilnahme Get-together (30 EURO) 30.1. ja nein

Teilnahme Vortragsveranstaltung 31.1. ja nein

Ich bestelle Tagungsbände zum Preis von 30 EURO

Ich habe die Hinweise für die Teilnehmer gelesen und
akzeptiert.

Datum, Unterschrift

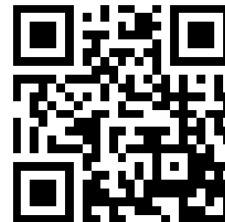
Kontaktdaten



Paul-Ernst-Straße 10
38678 Clausthal-Zellerfeld

Telefon: +49 5323 9379-0
Fax: +49 5323 9379-37

kbu@gdmb.de
www.kbu.gdmb.de/



Hier erfahren Sie mehr



17. KBU – Kolloquium zu Wirtschaft und Umweltrecht

Digitalisierung in der Montanindustrie

Beispiele und rechtliche Fragen



Eine gemeinsame Tagung

- RWTH Aachen, Lehr- und Forschungsgebiet Berg-, Umwelt- und Europarecht
- GDMB Gesellschaft der Metallurgen und Bergleute e.V.

31. Januar 2017
an der RWTH Aachen, Super C

Montag, 30. Januar 2017

18.30 Uhr Get-together im Magellan, Pontstraße 78, 52062 Aachen

Dienstag, 31. Januar 2017

9.00 Uhr **Begrüßung, Einführung und Moderation**
Prof. Dr. *Walter Frenz*, RWTH Aachen

9.15 Uhr Dr. *Ernst A. Hartmann*, Institut für Innovation und Technik, Berlin:

Tatsächliche Auswirkungen und zu erwartende Perspektiven von Industrie 4.0

9.45 Uhr Dr. *Frank Lennings*, Institut für angewandte Arbeitswissenschaft, Düsseldorf:

Möglichkeiten und weitere Entwicklungen von Industrie 4.0

10.15 Uhr **Kaffeepause**

10.45 Uhr *Klaus Stöckmann*, VDMA Mining, Frankfurt am Main:

Industrie 4.0 im Maschinenbau

11.15 Uhr *Ralf Willmes / Jens Hundrieser*, Endress+Hauser Messtechnik, Weil a.R.:

Digitalisierung / IoT / Industrie 4.0 – Entdecken, was dahintersteckt

11.45 Uhr Prof. Dr. *Johann-Christian Pielow*, Ruhr-Universität Bochum:

Industrie 4.0 und Recht in der Energiewirtschaft

12.15 Uhr **Mittagspause**

13.30 Uhr Prof. Dr. *Markus Ludwigs*, Universität Würzburg:

Rechtsstaatliche Rahmenbedingungen einer Digitalisierung der Energiewende

14.00 Uhr Prof. Dr. *Martin Junker*, RAG Mining Solutions GmbH, Herne:
Management- und Produktionssysteme des deutschen Steinkohlenbergbaus und deren zukünftige Potenziale

14.30 Uhr Dipl.-Ing. *Wolfgang Kortmann*, RWE Power AG, Frechen:

Digitalisierung in der Instandhaltung der RWE Power

15.00 Uhr **Kaffeepause**

15.30 Uhr *Claudia Haney*, K+S KALI GmbH, Kassel:

Digitalisierung, Produktion und Technik

16.00 Uhr Prof. Dr. jur. *Walter Frenz*, RWTH Aachen:

Industrie 4.0 – Datensicherheit – Wettbewerbsregeln / Schlusswort

Digitalisierung in der Montanindustrie

Beispiele und rechtliche Fragen

Industrie 4.0 ist derzeit in aller Munde. Es werden die generellen aktuellen Entwicklungen und Perspektiven aufgezeigt und Beispiele aus der Montanindustrie genannt – sowohl im Maschinenbau als auch im Bergbau. Welche Möglichkeiten gibt es in diesem Bereich, welche Entwicklungen sind denkbar?

Wenig erforscht und geklärt sind die rechtlichen Fragen. Ein besonderer Fokus wird dabei auf die Energiewirtschaft gerichtet. Spezifische rechtsstaatliche Anforderungen ergeben sich für die Digitalisierung der Energiewende.

Problematisch ist die Datensicherheit: Inwieweit kann verhindert werden, dass digitalisierte Unternehmen ausgespäht werden und damit wichtige Informationen an die Konkurrenz verlieren? Umgekehrt bedarf es für Industrie 4.0 gerade des Datenaustauschs. Wie kann dieser effektiver gemacht werden? Wem gehören dann welche Daten? Dabei ergeben sich auch wettbewerbsrechtliche Probleme.

Alle diese Fragen werden von Ingenieuren, Informatikern und Juristen mit besonderem Bezug zur Montanindustrie auf dem mittlerweile 17. KBU am 31.01.2017 in Aachen behandelt.

Ihre **Anmeldung** wird mit umseitigem Formular **bis spätestens 12. Januar 2017** an die GDMB-Geschäftsstelle, Postfach 10 54, 38668 Clausthal-Zellerfeld, Deutschland, Fax: 05323 9379-37, erbeten. Die Rechnung über die Tagungsgebühren, die gleichzeitig Anmeldebestätigung ist, wird Ihnen daraufhin von der GDMB-Geschäftsstelle zugesandt.

Die **Tagungsgebühren** betragen für GDMB und DMV-Mitglieder 295 € und für Nichtmitglieder 420 €. Firmenmitglieder melden ihre Teilnehmer zum Mitgliederpreis an. Die einzelnen Vortragenden sind von der Tagungsgebühr befreit. Die Tagungsgebühr umfasst die Teilnahme an der Vortragsveranstaltung mit Kaffeepause und einem Mittagessen. Das Get-together wird mit 30 EURO gesondert berechnet. Die Gebühren für die Veranstaltung sind unmittelbar nach Eingang der Rechnung unter Angabe der Rechnungsnummer auf das GDMB-Konto bei der Sparkasse Goslar/Harz zu überweisen:

S.W.I.F.T.-BIC: NOLA DE 21 GSL

IBAN: DE33 2685 0001 0000 0051 40

Bei einer **Abmeldung** bis zum 12. Januar 2017 müssen wir uns vorbehalten, 25 % der Tagungsgebühren in Rechnung zu stellen. Danach wird der volle Seminarbeitrag fällig. Ein Ersatzteilnehmer kann gestellt werden.

Die GDMB hat in Aachen Hotelzimmer zu Sonderkonditionen vorreserviert. Näheres erfahren Sie im Internet: www.kbu.gdmb.de.

Für eine fehlerfreie Bearbeitung der Anmeldung ist das umseitige Formular unbedingt auszufüllen und (mit) zu übersenden!

Programmergänzungen und -änderungen vorbehalten
Stand: 2.11.2016